

Inhalt

Einführung	1
1. Film im nationalsozialistischen Deutschland	3
1.1 Der deutsche Film im Übergang: Weimarer Republik und die Jahre 1933-1934	3
1.2 Etablierung des Mediums Film als politisches Mittel: Dokumentarfilm und Spielfilm	12
1.2.1 Der Dokumentarfilm: Bergfilm, ‚Lehr‘- und Kulturfilm, Wochenschau	13
1.3 Der nationalsozialistische Spielfilm	23
1.3.1 Gattungen: ‚P - Filme‘ und ‚non - P - Filme‘	23
1.3.2 Der Musikfilm	25
1.3.3 Der historische Spielfilm	30
1.3.4 Der Gesellschaftsfilm: Komödie und Melodram	36
2. Die Frau im nationalsozialistischen Deutschland	41
2.1 Rolle und Stellung der Frau in der deutschen Gesellschaft vor 1933	41
2.2 Rolle und Stellung der Frau in der faschistischen Gesellschaft Deutschlands	46
2.2.1 Die ‚Frauenpolitik‘ der NSDAP	47
2.2.2 Anspruch und Wirklichkeit	53
3. Darstellung und Rolle der Frau im nationalsozialistischen Film	61
3.1 Frauen beim Film: Dokumentar- und Spielfilm	62
3.1.1 Hinter der Kamera	63
3.1.2 Vor der Kamera	74
3.1.3 Erotik im NS-Spielfilm	79
3.2 Das weibliche Publikum	85
3.2.1 Ansätze feministischer Filmtheorie: Der determinierte Blick	91
3.2.2 Einblick in die Wirkungspsychologie	98

4. Filmanalysen	103
4.1 Filmanalysen der Spielfilme	103
4.1.1 Melodram: <i>La Habañera; Auf Wiedersehen, Franziska; Romanze in Moll</i>	104
4.1.2 Komödie: <i>Die englische Heirat; April, April; Altes Herz wird wieder jung</i>	124
4.1.3 Musikfilm: <i>Viktor und Viktoria; Kora Terry; Wunschkonzert</i>	143
4.1.4 Historischer Film: <i>Schwarzer Jäger Johanna, Der große König, Germanin</i>	164
4.2 Filmanalysen der ‚Dokumentarfilme‘	176
4.2.1 Der Bergfilm: <i>Die weiße Hölle vom Piz Palü</i>	177
4.2.2 Der Kulturfilm: <i>Olympia</i> (Teil 1 und 2)	180
4.2.3 Der ‚Lehrfilm‘: <i>Der ewige Jude</i>	183
4.3 Fazit	186
Anhang: Segmentierungen der analysierten Filmbeispiele	191
Ausgewähltes Literaturverzeichnis	209